



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 841 89-34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi mit starker Mannschaftsleistung

- **Vier Audi A5 DTM beim Qualifying in Valencia in der Top Fünf**
- **Edoardo Mortara in Startreihe eins**
- **Youngster Adrien Tambay erstmals in Q4**

Ingolstadt/Valencia, 29. September 2012 – Beim Qualifying für das vorletzte DTM-Rennen der Saison zeigte Audi im spanischen Valencia eine starke Mannschaftsleistung: Vier Audi-Piloten gelang der Sprung in die Top Fünf, sieben in die Top Ten. Und auch Rahel Frey sorgte für Furore.

Im vergangenen Jahr gelang Audi in Valencia ein Sechsfacherfolg. Und auch in diesem Jahr präsentiert sich die Marke mit den Vier Ringen auf der spanischen Rennstrecke gut vorbereitet: Mit den Startplätzen zwei, drei, vier und fünf sowie insgesamt sieben Fahrzeugen in den ersten fünf Startreihen hat Audi für das Rennen am Sonntag (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) eine hervorragende Ausgangsposition.

Schnellster Audi-Pilot im Qualifying war Edoardo Mortara, der im Playboy Audi A5 DTM die zweitbeste Zeit fuhr. Sein Teamkollege Filipe Albuquerque komplettierte im TV Movie Audi A5 DTM die starke Vorstellung des Audi Sport Team Rosberg. Schneller als das Rosberg-Duo war nur BMW-Pilot Augusto Farfus.

„Die Startplätze zwei und drei sind ein gutes Resultat für Filipe (Albuquerque) und mich“, erklärte Edoardo Mortara. „Augusto (Farfus) war heute etwas schneller. Aber ich bin sehr zuversichtlich für morgen. Ich glaube, dass wir mit unserem A5 DTM ein super Auto für das Rennen haben.“

Sein bisher bestes Qualifying in der DTM gelang dem erst 21 Jahre alten Franzosen Adrien Tambay. Der Youngster aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline qualifizierte sich im Audi ultra A5 DTM erstmals für den „Shoot-Out“ um die besten vier Startplätze und geht am Sonntag von Position vier ins Rennen.

Startplatz fünf sicherte sich Mike Rockenfeller im Schaeffler Audi A5 DTM des Audi Sport Team Phoenix. Die beiden zweimaligen DTM-Champions Timo Scheider (AUTO



TEST Audi A5 DTM) und Mattias Ekström (Red Bull Audi A5 DTM) teilen sich die vierte Startreihe. Die Top Ten komplettiert der spanische Lokalmatador Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM).

Für Furore sorgte auch Rahel Frey: Die Schweizerin schaffte mit dem E-POSTBRIEF Audi A5 DTM erstmals den Sprung in Q2 und geht als 15. noch vor Tabellenführer Gary Paffett in das vorletzte Saisonrennen.

„Wir haben vier Autos auf den ersten fünf Startplätzen und sieben in der Top Ten – das ist eine tolle Mannschaftsleistung, vor allem auch mit Blick auf den Kampf um die Herstellerwertung“, sagte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich nach dem Qualifying in Valencia. „Gerade in der DTM ist das etwas ganz Besonderes und nichts, mit dem man rechnet. „Es zeigt, dass wir insgesamt stark aufgestellt sind. Morgen möchten wir natürlich noch gerne einen Platz weiter nach vorn.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.